

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

4.3.1871 (No. 62)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Samstag den 4. März

1871.

2.2.

Bekanntmachungen.

Nr. 4609. Die Feuerschaukommission, bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helmle und Winzinger und den Herren Ramin-
fegermeistern Mittel und Bischoff, wird am 1. März die Feuerschau beginnen.
Karlsruhe, den 24. Februar 1871. **Groß. Bezirksamt.**
A. Brauer.

Nr. 4833. **Groß. Direction der Verkehrs-Anstalten** hat hieher eröffnet:

Um denjenigen Soldaten, welche verwundet oder krank in den verschiedenen Lazarethen des Landes sich befinden, die Wohlthat eines
Besuchs von Angehörigen auch dann zu ermöglichen, wenn diese arm und mittellos sind, hat das **Groß. Handelsministerium** genehmigt, daß
für Fälle dieser Art freie Eisenbahnfahrt in 3. Wagenklasse nach den Lazarethstationen und zurück an Eltern, Ehefrau oder Geschwister von
Soldaten gewährt werden darf, wenn solche hierzu von der Gemeindebehörde unter Bestätigung ihrer **Mittellosigkeit** und des bezeichneten
verwandtschaftlichen Verhältnisses, sowie der Lazarethstation, wo der zu Besuchende verweilt, und hiernächst von dem vorgesetzten **Groß.**
Bezirksamte anher empfohlen werden.

Nur an **eine** dieser Personen und nur für **einen** Besuch kann der Freischein bewilligt werden.

Dies wird zur Nachachtung verkündet.

Einkommende Gesuche haben die Bürgermeisterämter anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. März 1871.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 2666. Für das Central-Comité der deutschen Vereine zur Pflege im Felde ver-
wundeter und erkrankter Krieger in Berlin sind weiter eingegangen: von Herrn Hauptmann
M. S. 4 fl.; hierzu die früheren 293 fl. 7 fr. (zusammen 297 fl. 7 fr.), wofür mit dem
Bemerkten quittirt wird, daß wir hiermit diese Sammlung schließen.

Karlsruhe, den 2. März 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Bazar

unter dem Protectorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin
Wilhelm.

Der Verkauf des Restes der nach unserer Anzeige vom 28. d. M. ausgegebenen Loose
findet — soweit der kleine Borrath überhaupt noch reicht — **letztmals** Samstag den 4.
und Sonntag den 5. d. M. statt. **Die Verloosung wird Dienstag den 7. d. M.**
vorgenommen und die Ziehungliste sofort durch das Tagblatt veröffentlicht.

Die Verkaufsstellen für die Loose sind bei den Herren

Kaufmann Dehl, Langestraße 177,
Finckh, Herrenstraße 19,
Kindler, Langestraße 153 (Ritterstraße),
Weber, Langestraße 151,
Conditor Dehler, Karl-Friedrichstraße 4,
Kaufmann Rupp, Langestraße 129,
F. Mayer & Cie., Karl-Friedrichstraße 23.

Karlsruhe, den 3. März 1871.

Das Comité.

Bekanntmachung.

Nachdem die Sammlung geschlossen, gingen zur Beschaffung warmer Bekleidung für durch-
passirende Truppen nachträglich noch ein:

Bei Frau v. Freystedt: von einer Freundin aus Lausanne 100 St. Cigarren, 2 gestr.
Jaden, 6 P. Socken, 3 P. Stauder, 2 Hemden, 2 P. Hosen, 2 P. woll. Schuhe; M. R.
1 Muff, 2 P. Socken; Ung. 1 Flanellhemd; Ung. 1 Hemd, 1 P. Socken; Frau v. Gem-
mingen-Dammhof 8 P. Salbandschuhe; Gräfin Degenfeld 3 Taschentücher, 4 P. Stauder;
Frau Kr. 10 fl., 2 P. Socken; Fel. Wilfer 2 P. Socken; Frau Weise 1 Schlafrock, 1
Shawl, 1 P. Socken; Frau Heßler 4 P. Socken; Frau v. Bodmann 2 St. Filz; durch
Hrl. v. Rüdiger von v. St. 1 fl., 2 P. Socken; Ung. 2 P. Stauder; Ung. erspartes Porto
30 fr.; Ung. 2 fl.; durch Frau Major Schneider von A. B. 4 fl.; durch Frau Gräff von Ung. 8 P.
Stauder; Ung. 1 P. Socken; Frau Stößer aus Lahr 23 P. Wollschuhe; D. v. M. 30 Tabaksbeutel.

Bei Frau v. Gemmingen: von Frau v. Dahmen 1 Kappe, 2 P. Stauder, 3 P.
woll. Socken; Frau Künzle 6 P. woll. Socken; Ung. 5 Brustwärmer, 5 P. Socken, 6 P.
woll. Ueberschuhe, 1 P. woll. Socken, 3 Hemden.

An Gaben an baarem Geld sind im Ganzen eingegangen: 1249 fl. 39 fr.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 84 des Gesellschaftsregisters wurde
das Erlöschen der Firma „Anton Haas & Comp.
dahier, sowie zu D.-Z. 123 die am 15. Fe-
bruar neu errichtete Firma „Haas & Beith“
dahier eingetragen. Theilhaber der Letzteren
mit vollem Vertretungsrechte für die Firma
sind die dahier wohnhaften Handelsleute
Anton Haas und Moriz Beith. Der
Letztere ist verehelicht mit Regina Mayer
von Walldorf und die Gütergemeinschaft auf
den Einwurf von 100 fl. seitens jedes Gatten
beschränkt. Karlsruhe, den 2. März 1871.

Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Gant-Edikt.

Nr. 4112. Gegen den Bädermeister Philipp
Bauer von hier haben wir Gant erkannt
und zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren
Tagfahrt anberaumt auf
Freitag den 24. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden diejenigen, welche Ansprüche
an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche
in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Aus-
schlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden,
etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu be-
zeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den
Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In der Tagfahrt wird ein Massepfleger
und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg-
oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug
auf Borgvergleiche und Ernennung des Masse-
pflegers und Gläubigerausschusses die Richter-
scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen
beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Wohnung zu vermieten.

Jähringerstraße 42 ist eine Woh-
nung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern,
Alkov, Küche sammt sonstiger Zugehör, auf den
23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Willstätter.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben folgende Liebesgaben empfangen, für die wir herzlichen Dank sagen, und zwar für das **Diakonissenhaus**:

von Ungenannt (Monatsbeitrag) 30 fr.; zwei Ungenannten 2 fl. und 20 fl.; einer Freundin in Schönau 2 fl.; einer solchen in Duntzenheim 1 fl.; P. F. in Weinheim 1 fl.; Freunden in Linfenheim (durch Herrn A.B.Mr. Zweder) 5 fl.; Herrn Pfr. Jörg in Gondelsheim 5 fl.; Freiherrn v. Vercholz (durch Herrn Hospitdr. Doll) 20 fl.; Frau Lemaitre 5 fl.; Ungenannt in Friedrichthal 3 fl.; Herrn Pfr. Schäfer in Gbriichen 5 fl.; Frau B. in Offenburg 4 fl.; Frau B. 2 fl.; Herrn Hofensfabrikant Eduard Mayer 7 fl. 32 fr.; Herrn Schieferdecker Gust. Becker 15 fl. 11 fr.; durch die Redaktion des ev. Kirchen- und Volksblattes mehrere in diesem Blatte verzeichnete Geschenke 45 fl. 30 fr.; Seiner Excellenz dem Herrn Geheimen Rath Freiherrn v. Wöllwarth Legat aus dem Nachlasse der sel. Frau Gräfin Auguste v. Sedendorf, geb. Frein v. St. André in Karlsruhe, 100 fl.; Herrn Pfr. Zimmermann in Graben zum Gedächtniß des am letzten Christtage unerwartet in die Ewigkeit abgerufenen Sohnes Sigmund den Rest eines der Anstalt früher schon zur Hälfte erlassenen Darlehens von 200 fl. mit 100 fl. nebst dem versallenen und laufenden Zins; aus der Gemeinde Weingarten „zum Besten der Verwundeten“ 51 fl. 14 fr. in Geld, 4 1/2 Zentner Mehl, 220 Eier, 1 Zentner Dürroß, 5 Sester Äpfel, 1 Zentner Hülsenfrüchte, 3 Paibe Brod, 16 Sester Kartoffeln, 1 Pfund Butter und 2 Pfund Reis; von Graben 1 Wagen Kartoffeln, weiße und gelbe Rüben; Herrn Mehlhändler Ziegler 25 Pfund Grütze; Herrn Bäcker Kaufmann 1 Sack trodene Weide; Herrn Bäcker Gustav Schwindt 2 Körbe Brod; Herrn Schlossermeister Lange Küchengeräth; Freunden in Freiheit 5 Pfund Butter, 1 Parthie Hanf und 1 Säckchen Dürroß; Freunden in Dundenh. 10 Pfund Hanf, 8 Pfund Butter und 60 Eier; drei Frauen 1 Parthie Fastenfüchlein für Verwundete und Kranke; Frau Pächter Hege auf dem Lamprechtshof 5 Pfund Butter, Eier und Obst; Ungenannt 1 Flasche Himbeersaft; Ungenannt 1 Flasche rother Wein; Herrn Pfisterer Weisenböbler 1 fl. 15 fr.;

für das **Kinderkrankenhaus**: von dem verehrlichen Frauenverein dahier (durch Frau Weyßhöfner) „zum Freibettchen“ 6 fl.; Fr. S. 1 fl. 45 fr.;

für den **Schwesternfond**: von Herrn Möbllgardist Gustav Dreyfuß von Bischweiler 10 fl.; Assistenzart Eisenlohr von Fabr 10 fl.

Gott segne die Geber und die Gaben!
Karlsruhe, den 1. März 1871.

Verwaltungsrath.

Männer-Silfsverein.

Erfrischung-Abtheilung.

Zur Erfrischung durchziehender deutscher Truppen wurde mir durch die gütige Vermittlung der Frau Gräfin v. Flemming von Herrn Legationsrath v. Neumann die Summe von 25 Thaler übergeben, wofür herzlichen Dank. Karlsruhe, den 1. März 1871.

Der **Abtheilungsvorstand**.

Dr. Cathiau.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Samstag den 4. bis Sonntag den 5. März, Nachmittags 1 Uhr.

- N.N. 1 bis 4 Uhr: Nr. 33 Hr. G. Nagel, Nr. 36 Hr. G. Krauth;
- N.N. 4 bis 7 Uhr: Nr. 34 Hr. Dr. Ullmann, Nr. 37 Hr. L. Rein;
- N.N. 7 bis 11 Uhr: Nr. 17 Hr. Cop. Schweinfurth, Nr. 23 Hr. Th. Etab;
- N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.): Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 99 Hr. J. Küst, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß, Nr. 101 Hr. G. Willstätter;
- N.N. 7 bis 10 Uhr: Nr. 38 Hr. C. Peter, Nr. 40 Hr. J. Haug;
- N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr: Nr. 41. Hr. A. Deder, Nr. 43 Hr. A. Schuß.

3.1. Thiergarten Karlsruhe.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Abonnement für den Besuch des Thiergartens.

Die Abonnementpreise sind:

- 1) Für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder) ohne Rücksicht auf die Kopfzahl 5 fl.
- 2) Für einzelne Personen 3 fl.

Die Abonnementkarten sind bis zum 1. März 1872 gültig und können bei dem Kassier des Thiergarten-Vereins, Herrn Postlieferant Conradin Haagel, und bei der Verwaltung im Thiergarten abgelangt werden.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung ein und richten insbesondere an die löbliche Bürgerschaft der Residenz die Bitte, sich des lediglich nur städtischen Interessen dienenden Instituts theilnahmsvoller durch Abonnements, als es bisher geschehen, annehmen zu wollen, damit wir in die Lage kommen, die Schädigungen, welche die Kriegereignisse auch dem Thiergarten beigebracht haben, ausgleichen zu können.

Zur Erleichterung der bisherigen Abonnenten und in Voraussetzung ihrer Betheiligung auch in diesem Jahre, werden denselben die Karten von uns aus zugeschickt werden.
Karlsruhe, den 26. Februar 1871.

Das **Comite**.

Wörth. Jagdverpachtung.

Nachdem die hiesige Gemeinde-Jagdverpachtung vom 26. Januar abhin die Genehmigung königl. Behörde nicht erhalten hat, so wird fragliche Jagd — bestehend in Waldjagd und Feldjagd — in 3 Jagdbogen, und der Feldwildjagd im Wörther Altwasser, am **Donnerstag den 9. l. M.,** Vormittags 11 Uhr, auf dem Gemeindehause nochmals zur Verpachtung gebracht.

Wörth, den 1. März 1871.

Das Bürgermeisteramt.

Pfirrmann.

2.2. Holzversteigerung.

Aus Grobsh. Hardwalde werden versteigert: **Montag den 6. März,** aus Abtheilung Hedrechtshubl und Zollersau, 1/2 Klafter eichenes, 1 Klafter forlenes, 1/2 Klafter birkenes Scheitholz; 14 1/2 Klafter buchenes, 15 Klafter eichenes, 165 Klafter forlenes und 5 1/2 Klafter birkenes Brügelholz; 3125 Stück gemischte und 1550 Stück forlene Wellen;

Dienstag den 7. März,

aus Abtheilung Schöneichen-Jagen ac., 197 Stämme Eichen, Holländer Nuß- und Bauholz, 3 Stämme Pappeln und 1 Ulmenstamm; 30 1/2 Klafter eichenes Scheitholz und 2 1/4 Klafter eichenes Brügelholz.

Die Zusammenkunft ist am 6. März auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg, am 7. auf derselben Allee an der Stutensee Querallee, jedesmal Früh 9 Uhr. Friedrichthal, den 26. Februar 1871. Grobsh. Hof-Bezirksforstei Friedrichthal. v. Merhart.

3.2. Holzversteigerung.

Aus der Grobsh. Fasanerie werden öffentlich versteigert

Montag den 6. d. M.:

35 Stämme Eichen, holländer Bau- und Nugholz, 9 Stämme Buchen, Ahorn, Kirschbaum, Nugholz, 50 Klafter Eichen, Buchen und gemischtes Scheit- und Brügelholz, 3600 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr am Schloßchen im Fasanengarten. Karlsruhe, den 1. März 1871.

Grobsh. Fasanerieverwaltung.

Vertragsmäßige Zwangsversteigerung.

Dienstag den 7. März 1871, Nachmittags 2 Uhr, zu **Maximiliansau,** Gemeinde **Pforz,** im Gasthaus zum großen Schoppen, wird auf Ansuchen von Heinrich Breinig, Rentner, in Westheim wohnhaft, gegen Ludwig Heiligenthal, Gastwirth, in besagtem Maximiliansau wohnhaft, wegen Nichtzahlung des Erwerbspreises folgende Liegenschaft in Eigenthum versteigert, als: ein zu **Maximiliansau,** Gemeinde **Pforz,** stehendes Wohnhaus, das **Wirthshaus zum Anker,** mit Scheuer, Stallung, Schoppen, Hof und gesetzlichen Zugehörungen an Fläche 51 Dez. enthaltend. Germersheim, den 13. Februar 1871.

Der königl. Notar:

B. Keller.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.2. Langestraße 183, bei Kaufmann Denison, ist die Bel-étage mit Zugehör, Stallung und Wagenremise, oder der dritte Stock auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben.

Wohnungen zu vermieten.

Fuhoff
Kriegs
69.
*3.3. In einer Villa in der Kriegsstraße ist der untere Stock, bestehend in 7 schönen Zimmern, sowie Garten nebst allen Bequemlichkeiten, bis kommenden April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rupp
Abhoff
3.
* In der Nähe des Marktplatzes ist eine freundliche Wohnung, drei Stiegen hoch auf die Straße gehend, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Fuhoff
Kriegs
69.
*3.2. Eine schöne Villa, bestehend in 15 Zimmern und großem Garten, sowie sehr guten Kellern, Badkabinen, Veranda etc., ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fuhr
Kriegs
42.
* Auf den 23. April ist eine Wohnung im unteren Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz etc. an eine ruhige Familie zu vermieten. Auch kann der Garten dazu vermietet werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Vier unmöblierte oder möblierte, schöne, große Zimmer, ineinandergehend, Aussicht auf die Lange- und Waldstraße, sind sogleich im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Näheres im Gasthof zum Römischen Kaiser.

Wohnungs-Gesuche.

Maurer
Jul
ab.
* Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf Ostern eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer (mit oder ohne Alkov) nebst Küche und Speicher. Adressen mit Preisangabe wollte man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. abgeben.

von
Froben
Ans.
Kriegs
96.
Für einen ledigen Herrn wird eine unmöblierte Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Dienerzimmer und Stallung für 2 Pferde zwischen der Waldhorn- und Kronenstraße, wozu möglich vom 1., längstens vom 15. d. M. an, zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Buchstabe A. abgegeben werden, wo auch der Name des Miethers zu erfragen ist.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann: Sophienstraße 39 im dritten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Ebenso findet eine tüchtige Kellnerin und ein Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen und gut kochen kann, auch

sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel 5.

* Eine perfekte Ganbhofschin sucht auf 1. April eine passende Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch etwas Kleider zu machen versteht, sucht als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle; dasselbe würde auch zu einem oder zwei Kindern gehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiger, braver Bursche gesucht: Kronenstraße 10.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sein nähen und Zimmer reinigen kann, wird in eine Stelle nach Leeds in England gesucht. Es erhält die Reise vergütet und für den Anfang 100 fl. Lohn jährlich. Zu erfragen Stephaniensstraße 41 im zweiten Stock in Karlsruhe.

* Ein gebildetes, junges Mädchen, welches sehr schön nähen und perfekt bügeln kann, sucht sogleich placiert zu werden. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Dasselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Lausdienst-Antrag.

* Es wird eine ordentliche Person in monatlichen Lausdienst gesucht. Näheres Langestraße 155 im vierten Stock.

Ein Lehrling

mit guter Vorkenntnis findet Stelle bei **A. Winter & Sohn,** Großh. Hoflieferanten.

Lehrlings-Gesuch.

4.1. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann in meinem Engros- und Detail-Geschäft in die Lehre treten.

Wilhelm Daumiller,
Blumenfabrik.

Stellengesuche.

3.2. Ein solides, fleißiges Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, bügeln etc. kann, sucht in einem soliden Laden oder zur Stütze der Hausfrau sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Das Nähere im innern Zirkel 8 parterre zu erfragen. *C.B. Gehres.*

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bestens empfohlen wird, im Kleidermachen, Frisieren und Bügeln, sowie in sonstigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht in Bälde eine passende Stelle als Jungfer oder zur Führung eines Hauswesens, hier oder auswärts. Näheres Waldhornstraße 55 parterre.

* Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen und gut kochen kann, auch die Pflege von Kranken gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35 im Hintergebäude.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch zur Reparatur an Möbeln. Adressen wollte man schriftlich im Gasthaus zur Stadt Pforzheim niederlegen.

Verloren.

*3.3. Ein schwarzseidener Regenschirm ist in Verlust gerathen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Akademiestraße 45 eine Stiege hoch abzugeben.

Auf dem Wege vom kleinen Exerzierplatz oder daselbst und von da nach Karlsruhe durch die Langestraße bis nach Durlach wurde von einem Soldaten 7 fl. 28 Kr., in Papier eingewickelt, auf welchem der Name des Eigentümers steht, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Verloren wurde gestern eine kleine silberne Dose auf dem Wege von Gottesau (Durlacher Allee) bis zum Finanzministerium. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung in H. Vielesfeld's Hofbuchhandlung am Marktplatz abzugeben.

Es wurde ein Schlüsseltäschchen mit zwei kleinen Schlüsseln verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Hirschstraße 12 im untern Stock abzugeben.

* Donnerstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde vom Friedrichsplatz bis an die Waldstraße und von da zurück bis an die Kronenstraße eine silberne Damen-Uhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Friedrichsplatz 9 im dritten Stock abzugeben.

Sonntag Abend wurde eine goldene Borstennadel mit weißem Stein verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße 43 im untern Stock abgeben.

Ein Portemonnaie, enthaltend 2 fl., wurde von einem verwundeten Soldaten von der Kaserne bis zur Eisenbahn verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkenntlichkeit in der Infanteriekaserne, Zimmer Nr. 103, im zweiten Stock, abzugeben.

Bermittelter Schirm.

Am Dienstag Abend wurde in den Vier Jahreszeiten ein schwarzer Alpaca-Schirm, wahrscheinlich aus Versehen, mitgenommen, und wird um dessen Zurückgabe daselbst gebeten.

Hausverkauf.

2.2. In der Leopoldstraße dahier ist ein neues Haus mit Garten zu verkaufen. Nähere Auskunft Kreuzstraße 24 im dritten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein großes Transparent-Gemälde, für die Friedensfeier geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zu verkaufen: Kommode, neuer Grad, neues Reitzeng, 5 Reitzretter, Botanischerbüchse, Stubbschlitten: von 7-10 Uhr Morgens im ersten Stock Hirschstraße 40.

Wascherei und Bleicherei.

*2.2. Für Wascherei und Bleicherei wird in Beiertheim ein halber Morgen eingeschlossener Wiese, in schönster Lage an der Alb gelegen, mit bequem eingerichteter großer Waschküche unter billigen Bedingungen in Pacht gegeben. Auf Verlangen kann auch für jeden

Remm
Jul
ab.

Trautman

Betsch
garitor.

Osterlag

Wickert.

Künzle.

Oberrufing
Moftriff
im
Logart.

Beh
zum
Hof. Sa
Bierkäu

Bedarf heißes Wasser abgegeben werden. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Menton-Orangen und Citronen
zu billiger.

4.1. **Thee,**
frisch eingetroffen, bei
A. Winter & Sohn.

Rechten
holländischen Zuder
empfiehlt
Friedrich Maisch,
6.3. Ludwigslag 55 b.

Maccaroni
à 20 fr. per Pfund, bei Abnahme
von 10 Pfunden billiger, bei
Leopold Abend,
6.6. 4 Bahnhofstraße 4.

Rechtes Emser Wasser,
Selterser und Friedrichshaller Bitterwasser,
frische Füllung, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Früch eingetroffene
Cabeljan
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische ächte Veroneser Salami-Würste
u. sowie frisch ger. ächte westph. Schinken
(auch im Anschnitt).

Leopold Abend,
6.6. 4 Bahnhofstraße 4,
empfiehlt:
1a Schweizerkäse à 28 fr. per Pfund,
1a Limburgerkäse à 16 fr. per Pfund,
1a Rencher Rahmkäse à 20 fr. per Pfund,
1a Schweinesfett à 27 fr. per Pfund,
1a Alpenbutterfett à 32 fr. per Pfund.
Bei Abnahme mehrerer Pfunde entsprechend
billiger.

Tafelsalz
in Schachteln und Paketen à 1 Pfund
empfiehlt
C. F. Dollmatsch Sohn.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
vorzüglichen Chesterkäse, feinen Ro-
quesfort, Münsterkäse mit und ohne
Kümmel, holl. Edamer, alten Parmesan,
grünen Kräuter-, Emmenthaler, besten
Limburger und feinsten Rencher Käse u.

12.2. **Stuppel's**
Kindernahrungsmittel.
Zur Bereitung von Suppen für Säuglinge
durch einfaches Aufkochen in Wasser oder Milch.
Anerkannt bester Ersatz der Muttermilch.
Diesem Nahrungsmittel verdanken viele Kinder
ihre Gesundheit und Gedeihen.
Zu beziehen in 1/2 und 1/4 Pfund-Päckchen
durch die meisten Apotheken und vorräthig in
Karlsruhe bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Kartoffelbrot,
extra rein, sowie
ächtstes Münchener Kornbrot
empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt sen.,
12.11. neue Waldstraße 62.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt
zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10** in Karlsruhe.

Glycerin-Seife,
gelbe, ist wieder vorräthig bei
Jr. Spelter.
6.5.

3.2. **J. Klotten's**
Stärkeglanz
bei **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger.

Brönnner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Petrusflaschen à 1 fl. 45 fr.
ächt bei
Friedrich Wolf & Sohn.

Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,
empfiehlt in größter Auswahl:
Sonnenschirme
von den geringsten bis zu den feinsten von
1 fl. 18 fr. bis 20 fl.
Kindersonnenschirme von 42 fr. an.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

12.9. **Barterzeugung-Pommade**
à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal
Morgens in der Portion von zwei
Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart
wachsen soll, eingerieben und erzeugt
binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen
Bartwuchs. Dasselbe ist so wirk-
sam, daß es schon bei jungen Leuten
von 17 Jahren, wo noch gar kein Bart-
wuchs vorhanden ist, den Bart in der
oben gedachten Zeit hervorruft. Die
sichere Wirkung garantiert die Fabrik.
Chinesisches Haarfärbemittel
à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
Mit diesem kann man Augenbraunen,
Kopf- und Barthaare für die Dauer acht fä-
rben, vom blassesten Blond und dunklen Blond
bis Braun und Schwarz, man hat die Far-
bennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese
Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen:
so erhält z. B. das Auge mehr Charakter
und Ausdruck, wenn die Augenbraunen
etwas dunkler gefärbt werden. Die vor-
züglich schönen Farben, die durch dieses
Mittel hervorgebracht werden, übertreffen
alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,
à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur
à Fl. 15 Sgr. = 53 fr.
Dieses Mittel ent-
wickelt augenblick-
lich eine wunder-
bare Schönheit,
gibt den Muskeln
neue Festigkeit,
verändert den gel-
ben Teint sofort
in eine gesund und
zart aussehende
Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit
nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für
Theater, Bälle und zur Promenade zu
empfehlen.

Lilionesse
in von dem Königlich Preuss.
Ministerium für Medizinal-An-
gelegenheiten geprüft und besitzt
die Eigenschaft, der Haut ihre
jungendliche Frische wiederzugeben
und alle Haut-Unreinigkeiten,
als Sommersprossen, Leberflecken, zurück-
gebliebene Bodenflecken, Finnen, trockene
und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der
Nase (welche entweder Frost oder Schärfe
gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen.
Es wird für die Wirkung, welche binnen
14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen
wir bei Nichterfolg den Betrag retour.
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel
in Flaconen zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung
der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht,
im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden
Schmerz oder Nachtheil der Haut.
Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin.
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe
bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Evangelische Gesangbücher
empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Fr. Distelhorst,
Langestraße 179.

Neue Patentläden
empfiehlt

Wilhelm Cillmanns,
Nemfcheid.

Spinnhaus

und Spinnradsaiten empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Empfehlung.

Alle Artikel von **Weißwaaren**, sowie ganze **Ausstreuern** werden schnell und billig besorgt bei
Frau Federlechner,
Langestraße 98.

Anzeige.

Die schönsten **Papierblumen**, auf's Feinste der Natur nachgemacht, werden in der Zeit von 3 Stunden ohne besonderes Werkzeug vollständig zu fertigen gelehrt: **Waldstraße 87.**
Fräulein Thoma.

Fahnen, Transparente, Fahnenstangen und Knöpfe vorrätig empfiehlt

S. Kirchenbauer.

Fahnen

und Stangen in allen Größen werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

Albert Oberst, 8 Adlerstraße.

3.2. **Brillantsitter** für Verzierung von Transparenten, Häusern etc., neueste Art, fertige **Transparente** stehen zur Ansicht bei

S. Heidenreich,
Waldstraße 17.

Zündgarn

zum schnellen Anzünden der **Illuminations-Lämpchen** an schwer erreichbaren Stellen empfehle ich die 100 Fuß à 30 fr.

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Illuminations-Lämpeln,

in farbigem Glas, abzugeben:
Friedrichsplatz 6.

Regen- und Sonnenschirme werden auf das Solideste hergerichtet und überzogen, besonders seidene Schirme, welche in der Mitte durchbrochen sind.

Ch. Dölter, Schirmfabrikant
Schützenstraße 27.

Magenmorsellen!

bereitet von **W. Stuppel** in Aspirabach.

Dieselben sind nach ärztlichen Gutachten das best wirkende Mittel in allen Fällen der verschiedenen Magenleiden.

Sie wirken erfolgreich gegen Magenschmerz, Verschleimung, Blähungen, Unverdaulichkeit und Säure des Magens, gegen Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tisch. Sie beleben den Appetit, und in kurzer Zeit sind die hartnäckigsten Magenleiden gehoben.

Zu beziehen in geschlossenen Schachteln mit der Firma **W. Stuppel** durch die meisten Apotheken. — Vorrätig in **Karlsruhe** bei

12.10. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Charles Abele

in **Epernay**

empfiehlt sein Lager von

Champagner

bei den Herren

Rubberger & Selenbeinz,
in **Karlsruhe.**

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universalseifen

haben sich bei gichtischen Leiden, Lähmungen, Wunden, Geschwüren, Salzaus, Entzündungen, Geschwulsten, Ekropheln, nassen und trockenen Flechten als heilsam in vielen tausend Fällen bewährt, worüber Zeugnisse und Atteste von Geheilten und Ärzten vorliegen, Broschüre gratis und sind zu beziehen in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Anerkennungsschreiben.

Herrn **J. Oschinsky,** Breslau, Carlsplatz Nr. 6.

Indem ich **Ev. Wohlgebornen** ergebenst mittheile, daß beide Hüfte meines Sohnes durch Ihre **Universal-Seife** vollständig geheilt sind, und auch der Arm, an welchem er dieselbe anwendet, schon um ein Merkliches besser geworden ist, so ersuche ich Sie, zu vollständiger Heilung noch für 2 Thlr. **Universal-Seife** per Postvorschuß an mich zu senden.

Barfow, den 25. Oktober 1870.

G. Schruppf, Tischlermeister.

Herrn **J. Oschinsky,** Breslau, Carlsplatz 6.

Ev. W. so wirksame **Frostsalbe** (**Universalseife**) ist mir durch **Gräfin Carmer** so dringend empfohlen worden, daß ich Sie ersuche, mir umgehend zwei Kräusen davon unter **Nachnahme** übersenden zu wollen.

Blankensfelde bei **Königsberg** **N.M.,** den 23. September 1870.

Agnes v. Treskow.

Genähte Korsetten

aus vorzüglichen Stoffen nach beständigen Mustern empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

3.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem **Gasthof zum Römischen Kaiser.**

Schuh- und Stiefel-Lager

von **Wilhelm Köllitz,** Langestraße 175.

Große Auswahl in **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln,**
elegante, dauerhafte Arbeit und billige Preise.

21. Im Verlage der W. Hasperschen Hofbuchdruckerei (A. Horschler) erschienen auf Verlangen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

General v. Werder,
Porträt, im schönsten Con- und Photographie-Farbendruck.
à 15 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die Trauernachricht mit, daß heute Mittag 12 Uhr unsere gute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter, Frau Fanny Bielefeld, im Alter von 97 Jahren sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 3. März 1871.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß meine liebe Frau Angelika Kilian heute Früh 5 Uhr nach längerem Leiden in einem Alter von 32 Jahren verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 3. März 1871.

Theodor Kilian.

Die Beerdigung findet Samstag Abend 5 Uhr statt. — Trauerhaus Sophienstraße 28.

Dankagung.

* Allen denen, welche unsern lieben, nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder Ferdinand zur letzten Ruhestätte begleiteten, besonders den verehrlichen Mitgliedern des hiesigen Männer-Hilfsvereins, sagen wir für die bewiesene Theilnahme an unserm Verluste hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 3. März 1871.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Faber Wittwe.

Philharmonischer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Karlsruhe, 2. März. (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 1 Offizier, 22 Soldaten. Zugang an Verwundeten 1 Offizier, — Soldat, an Kranken — Offizier, 7 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 49 Offiziere, 427 Soldaten; Kranke 6 Offiziere, 197 Soldaten. Zusammen 55 Offiziere, 624 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 25 Offiziere, 30 Soldaten.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	+ 8 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$ 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27 9"	"	amwölkt
6 " Abds.	+ 8	27 9"	"	"
1. März.				
6 U. Morg	- 0	28 $\frac{1}{2}$ 2"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 4 $\frac{1}{2}$	28 2"	"	"
6 " Abds.	+ 2	28 $\frac{1}{2}$ 2"	"	"

Moiré-Schürzen

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Mupp,

2.2. 129 Langestraße 129.

Stroh Hüte

aller Art werden zum Waschen, Färben und Umändern angenommen und pünktlich besorgt.

Planck & Kuhn,

Kasernenstraße 1.

4.3.

3.1. **Schuh- und Stiefel-Lager**

von

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

Auswahl in allen Sorten, ganz solide Arbeit, eigenes Fabrikat und zu mäßigem Preis.

! Ausverkauf !

Wegen Veränderung meines Ladens findet bei mir ein **gänzlicher Ausverkauf** statt.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

96 Langestraße 96.

Glastransparente

von Brillantstein in effektvoller Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen

5.4 **C. Hasslinger, Möbelfabrikant.**

3.3. Von der

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,

mit einem begebenen Grundkapital von 8 Millionen Gulden

wurde mir für hier die Hauptagentur übertragen.

Die Providentia versichert gegen Feuer-Schaden: Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräte u. s. w., dergleichen Gebäude-Künstel.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfehle ich mich und bin gerne zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Der Hauptagent in Karlsruhe:

Karl Saunz,

Amalienstraße 46.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amthche Mittheilungen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 19. d. M. treten in dem Großh. Armeekorps nachstehende Beförderungen und Versetzungen ein:

I. Infanterie.

Hauptmann und Kompagnie-Chef Adolf Freiherr von Peust im 6. Infanterie-Regiment wird, unter Versetzung zum 3. Infanterie-Regiment, zum Major befördert. Die Hauptmänner 2. Klasse und Kompagnie-Chefs Heinrich Buchenthaler im 6. Infanterie-Regiment, Karl Flab im 5. Infanterie-Regiment, Rudolf Wenz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment rücken in die erste Klasse ihrer Charge vor. Die Premierlieutenants Wilhelm Kay im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Wilhelm Freiherr von Schilling im 5. Infanterie-Regiment, Gustav Steglacher im 6. Infanterie-Regiment, Edmund von Stöckern im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm und Berthold Gemehl im (1.) Leib-Grenadier-Regiment werden zu Hauptmännern 2. Klasse und Kompagnie-Chefs, die Secondelieutenants Oscar Sachs im 6. Infanterie-Regiment, Alfred Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Karl Lessing im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Franz Freiherr von Kageneck im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Oscar Freiterr von Reubronn im 2. Grenadier-Regiment König von Preußen, Julius Protscher im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Friedrich Waizenegger im 6. Infanterie-Regiment, Oscar Regenauer im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Gallus Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zu Premierlieutenants befördert.

II. Kavallerie.

Die Majore: August von Stöckern im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian und Hermann von Kleiber im (1.) Leib-Dragoner-Regiment rücken in den etatmäßigen Stand ihrer Charge, Rittmeister 2. Klasse und Escadronschef Christian Goebel rückt in die 1. Klasse seiner Charge und die Rittmeister Julius Kühwieder im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, derzeit Führer der 1. Escadron und Otto Camerer im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian rücken in den etatmäßigen Stand der 2. Klasse ihrer Charge ein und werden zu Escadronschef ernannt, die Secondelieutenants Willipp Freiherr von Williez und Eigmund Freiherr von Bodmann (1.) Leib-Dragoner-Regiment werden zu Premierlieutenants befördert.

III. Artillerie.

Premierlieutenant Leopold Freiherr von Bodmann im Feld-Artillerie-Regiment wird zum Hauptmann und Batterie-Chef und Secondelieutenant Josef von Carlshausen im Feld-Artillerie-Regiment zum Premierlieutenant befördert.

IV. Gouvernementsstab der Festung Kastatt.

Premierlieutenant Viktor Louis, Ingenieur-Offizier, wird zum Hauptmann befördert.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. März. I. Quart. 35. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Untheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

3. März. Thomas Bugzier von Ahsenbürg, Kaufmann hier, mit Rosalie Angelika Müller von Ehsenbürg.

Geburten:

28. Febr. Marie Magdalena, Vater Ernst Penning, Holzhandl.

1. März. Bertha, Vater Ferdinand Maier, Kanzleischliff.

1. " Anna Maria, Vater Franz Karl Benz, Hofner.

2. " Karl, Vater Leonhard Brenz, Kutscher.

Todesfälle:

2. März Otto, alt 1 Monat 19 Tage, Vater Assistent Reiningger.

2. " Elise Penning, Säuglerin, ledig, alt 25 Jahre.

2. " Karl Mayer, Soldat im Königl. preuß. 43. Landwehr-Regiment, alt 35 Jahre.

3. " Karoline, alt 12 Jahre 6 Monate 2 Tage, Vater + Adelpacker Dees.

3. " Fanny Bielefeld, alt 97 Jahre, Wittwe des Partikuliers Bielefeld.

3. " Angelika Kilian, alt 32 Jahre, Ehefrau des Dieners Kilian.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96)

empfehl ich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

21. **Kalte und warme Speisen!**

Samstag den 4. März, Abends 5 Uhr,
Gröffnung der Restauration

von
Ferdinand Schaaff,
7 Steinstraße 7.

Freunde und Bekannte, sowie das geehrte Publikum lade ich zum Besuche meines freundlichst eingerichteten Lokals ergebenst ein, und hoffe, durch eifriges Streben meine geehrten Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Einem zahlreichen Besuch entgegen sehen zu dürfen zeichnet ergebenst **Ferdinand Schaaff.**

Mittagstisch nach der Karte.

Wein und Bier.

Kaffee und Cigarrere.

Bad-Anstalt.

Heute und für die Folge ist meine Badanstalt jeden Mittwoch und Samstag geöffnet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

H. Semberle,

zum römischen Kaiser.

Brennholz,

Buchen, gesägt und gespalten, per Zentner . . . fl. 48 fr.
Fornen . . . fl. 45 fr. } franco
Abholz per "Wagen" à 2 "Hausen" . . . 9 fl. — fr. } Karlsruhe,
Klöge, gemischt, kurz gesägt, per Klafter . . . 12 fl. ab hier, sowie
Scheitholz, Späne, Rinden etc. ab hier billigt.
Maximiliansau, im Februar 1871.

Gebrüder Gehrlein.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

1871.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor Karl Reichard und Polizei-Commissär Karl Gerés.

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.

Verzeichnis der Hauseigentümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses

(nach alphabetischer Ordnung der Straßen).

Verzeichnis der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

Zweiter Abdruck.

Stand vom 15. Februar 1871.

Preis 48 Kr.

Restauration Vier Jahreszeiten.

Heute Samstag, morgen Sonntag und übermorgen Montag
vorzügliches **Frhl. v. Seldeneck'sches Bockbier**
empfiehlt

2.1. **Wilh. Wickert.**

Liederkränz.

3.3. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß das jährliche Stiftungskonzert nächsten

Montag den 6. März
im Saale der Gesellschaft Eintracht abgehalten wird.
Anfang 7 Uhr.

Die Eintrittskarten können
Samstag den 4. und
Sonntag den 5. d. M., jeweils von **2 bis 4 Uhr** Nachmittags
im Fulderlokale (Café Rothenacker) von unsern verehrlichen Mitgliedern in Empfang
genommen werden.

Das Comite.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Krl. Haug v. Wenzingen. Reichmann, Kfm. v. Frankfurt. Reis, Kfm. v. Ludwigsburg. Kempf, Kfm. v. Stuttgart. Leng, Insp. v. Göln. Köhler, Kfm. v. Heidelberg.
- Deutscher Hof.** Sänger, Lieutenant v. Freiburg. Dr. Bastian v. Frankfurt. Bergmann, Kfm. v. Straßburg. Wilhelm, Platzer v. Cassel. Lacher, Lehrer v. Gammendingen. Schremp, Viehdreher. Vetter, Gastwirt v. Gilonette, Kfm. v. Oberkirch. Foulli, Kfm. v. Offenburg. Hammer, Fabr. v. Ebersfeld. Kopf, Kfm. v. Bremen.
- Englischer Hof.** Lederte, Kaufm. v. Hamburg. Künzle, Kfm. v. Offenbach. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Kömle, Rent. v. New-York. Johnson u. Gardingson, Rent. a. Amerika. Breßer, Kfm. v. Glacbach. Dr. Müller v. Basel. Rehle, Fabr. v. Göppingen. Joub, Fabr. v. Frankfurt. Graf Eulenburger v. Ebersfeld. Schenk, Kfm. v. Stuttgart. Krimmer, Kfm. v. Fulda. Baron von Benningen v. Gichtersheim. Frau, Fabr. v. Coburg. Breßer, Kfm. u. Bürger, Fabr. v. Dresden. Dr. Socin, Prof. v. Basel. Künig, Fabr. v. Bremen. Haas, Weinhdl. v. Freiburg. Gutentag, Kfm. v. Ingolstadt.
- Februzen.** Kirchsied v. Cassel. Becker, Rent. m. Schwester v. Mainz. Barthoff, Major v. Ulm. Holt, Rent. a. Schweden. Käufer, Fabr. v. Hamburg. G. Kfm. v. Frankfurt. Eisenstadt, Kfm. v. Berlin. Lunsbock, Rent. v. London. Zulauf, Kfm. v. Frankfurt. Kemmer, Fabr. v. Nürnberg. Hedger, Part. v. Basel. Lindenstadt, Kfm. v. Berlin. Geißler, Kfm. v. Mainz. Becker, Kfm. v. Göln. Wollenberg, Rent. v. Wien.
- Geiß.** Hollenberger, Kfm. v. Gernsbach. Billigheimer, Kfm. v. Moppenau. Bauer, Kfm. v. Philippsburg. Benderle, Kfm. v. Stuttgart. Strähle, v. Freiburg. Em, Kfm. v. Zürich. Bernhard, Kfm. v. Frankfurt. Reinick, Kunstreiter v. Prag.
- Goldener Adler.** Levy, Rent. v. Pesth. Heidt, Kunstmüller v. Bammenthal. Müller, Ing. u. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Bomberg, Kfm. v. Leopoldshafen. Benrad, Agent v. Petersburg. Dittlinger, Kfm. v. Pforzheim. Kosper, Rent. v. Amsterdam. Heidt, Kfm. v. Heidelberg. Poll, Fabr. v. Wien. Bethard, Kfm. v. Göln. Strauß, Kfm. v. Ebersfeld. Fuchs, Kfm. v. Steain. Wolf, Kfm. v. Bretten. Richter, Kfm. v. Worms. Krüger, Fabr. v. Augsburg. Merklon, Student v. Gießen. Kion, Geber v. Göttingen. Duno, Kfm. u. Berger, Gastwirth v. Landau. Bus, Kfm. Kiel u. Bus, Rathschreiber v. Eberach. Schwarz, Monteur v. Stuttgart. Künzle, Kfm. v. Nürtingen.
- Goldenes Lammt.** Keller, Fabr. v. Ludwigsburg.
- Goldener Ochsen.** Schröder, Kfm. v. Kirchheim.
- Hof.** Fabr. v. Eberach. Wolganz, Kfm. v. Darmstadt. Schumacher, Kfm. v. Speyr. Hiltbrunner, Kfm. v. Worms. Sadler, Kfm. v. Biederach. Müller m. Frau v. Jöhlmann. Krl. Wayer v. Offenburg. Lipmann, Fabr. v. Offenbach.
- Goldenes Schiff.** Edd, Kaufm. v. Philippsburg. Dreßus, Kfm. v. Gernsbach. Samson, Kfm. v. Wüschbach. Wertheimer, Kfm. v. Koblenz.
- Grüner Hof.** Kestle, Prio. a. Desterreich. Kaufmann, Maschinenfabr. v. Pforzheim. Steiglechner, Maschinenfabr. v. Harnsbach. Zahl, Maschinenfabr. v. Eichtenau. Gros, Maschinenfabr. v. Bruchsal. Jaffe, Kfm. v. Bradfeld von Toring, Kfm. v. München. Eberthal, Kfm. v. Mannheim. Rattan, Kfm. v. Kalm. Bernheim, Kfm. v. Altdorf. Stern, Kfm. v. Strülingen. Baron von Torring v. München. Bontgen, Rent. a. Holland. Dr. Bontgen v. Würzburg. Kellner m. Frau v. Zürich. Kndt, Kfm. v. Lamberdt. Gietter, Prio. v. Purgdock. Wiesner, Prio. v. Wien. Imthurn, Prio. v. Schaffhausen. Etengel u. Amberger, Feldprediger a. Bayern. Bauer, Rent. v. Ulm. Gell. Hauptmann m. Diener v. Rempten. Pihler, Hohenberg, Junker, u. Ullnagel Hauptmann m. Diener v. Ulm. Kttner m. Sohn v. Gantst. Vogel, Prio. v. Waiblingen. Neutlinger, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Wayer v. Brüssel. Jügel, Ingenieur u. Metz, Geometer v. Galm. Fischel, Geometer v. Berlin.
- Hôtel Große.** Wagner, Kfm. v. Worms. Sartorius, Fabr. v. Basel. Strauß, Fabr. v. Weiskstadt. Frau Groß m. Sohn v. Pforzheim. Hupmann, Kfm. v. Straßburg. Lensch, Kfm. v. Dülken. Wohlauer, Kfm. v. Straßburg. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Beckmann, Kfm. v. Barmen. Gl. Kfm. v. Stuttgart. Koblenthal, Prof. v. Berlin. Wickselhausen Rent. v. Amalienberg. Peter, Kfm. v. Plauen. Wolf, Kfm. v. Berlin. Lenz, Kfm. v. Mainz. Annelen, Kfm. v. Basel. Schregel, Kfm. u. Dr. Herrmann v. Berlin. Lindhauer u. Pang, Kaufm. v. Frankfurt. Köfser, Kfm. v. Auzgen. Wiß, Kfm. v. Kochen. Außstein, Kfm. v. Mannheim. Krichelmer, Kfm. m. Bruder v. Stuttgart. Eberbach, Kfm. v. Göttingen. Niedergesch, Kfm. v. Dientichen. Freudenberg, Kfm. v. Gersfeld. Marx, Kfm. v. München. Gfarr, Kfm. v. Frankfurt. Gier, Kfm. v. Cassel. Glogoff, Kfm. v. Mainz. Beltmann, Fabr. m. Sohn v. Pforzheim. Kemmerich, Kfm. v. Göln. Rothfisch, Kfm. v. Stuttgart. Thiele, Kfm. v. Berlin. Bilgeri, Kfm. m. Frau v. Lindau. Dito, Kfm. v. Stuttgart. Stamps, Rent. a. Schweden. Keiser, Kfm. v. Mannheim.
- Hôtel Pring.** Kestler v. Reutlingen. Schöold, Lehrer v. Eickoburg. Hofsler, Kfm. v. Bruchsal. Strobel, Kfm. v. Stuttgart. Hollus, Apotheker v. Berlin. Reis, Kfm. v. Pforzheim. Schaller v. Freiburg. Raib, Kfm. v. Stuttgart. Herz m. Frau v. Ludwigsbafen. Klüpper, Kfm. v. Dresden. Meyer, Kfm. v. Bruchsal. Peter v. Fern.

- Hôtel Stoffleth.** Kuster, Metz u. Koch. Fabr. v. Stuttgart. Oppman Kfm. v. Heilbronn. Sulatin, Rent. v. Straßburg. Dengler, Rent. v. Selz. Korn u. Stern, Kfl. v. Frankfurt. Dieck, Kfm. v. Berlin. Ringelmann, Part. m. Frau v. Heilbronn. Remfeld, Gastwirth m. Frau v. Weinsberg. Küst, Kfm. v. Berlin. Korn, Kfm. v. Gobleng. Schilling, Kfm. v. Kochen. Bager, Kfm. v. Frankfurt. Subroff, Rent. v. Petersburg. Siefert, Rent. v. München. Biegl, Rent. v. Ludwigsbafen. Schneider, Stabsarzt u. Klingler, Hauptmann v. Straßburg. Frau Baumgärtner m. Tochter v. Kastatt. Leutlein, Fabr. von Würzburg. Jordan, Capitän u. Philipp, Rent. a. England. Seib, Rent. v. Rizza. Knecht, Rent. v. Basel. Druke, Rent. v. Hamburg. Jäger, Kfm. v. Wschaffenburg. Kleinnecht, Kaufm. v. Biederach. Bollert, Kfm. v. Stuttgart. Winter, Kfm. v. Hüll. Berger, einjähriger Freiwilliger v. Wolfach. Schmid, einj. Freiwilliger v. Eßlingen. Wingenrath, einj. Freiwilliger v. Mannheim. Köhler, einj. Freiwilliger v. Neustadt. Dsam, einj. Freiw. v. Bruchsal. Doll, einj. Freiw. v. Weinsheim. Sommer, einj. Freiwilliger v. Freiburg. Metzger, einj. Freiwilliger v. Holzlingen. Wayer, einj. Freiw. v. Borsberg. März, einj. Freiwilliger v. Weisheim. Duffene, Oberinspektor v. Ewiba. Köberer, Kfm. v. Hanau. Schnabel, Kaufm. v. Stuttgart. Genour, Direktor v. Straßburg. Benz, Kfm. v. Göln. Pfeil, Kfm. v. Hamburg.
- Neuhauer Hof.** Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Kottschid, Kaufm. v. Wörsach. Wassermann, Kfm. v. Nürnberg.
- Prinz Max.** Reiner, Kfm. v. Wien. Reich, Kfm. v. Linz. Brand, Gutsbesitzer m. Frau a. Thüringen. Kalle, Assistent v. Basel. Stuckath, Kfm. v. Wschaffenburg. Schmidt, Kfm. v. Kochen. Holze, Kfm. v. Boden. von Rosenberga, Oberlieutenant a. Westphalen. Hensler, Kfm. v. Offenbach. Mannheimer, Kfm. v. Stuttgart. Schulze, Kfm. v. München. Kronacher, Kfm. v. Berlin. Frau Fernau, Prio. v. München. Bennett, Prio. v. Paris. Wittmann, Kfm. v. Hollanden. Schüring v. Heidelberg. Steinmann, Prio. v. Göttingen. v. Wollheim, Hauptmann m. Diener v. Brandenburg. von Thünen, Lieutenant m. Diener v. Berlin. Pantzer u. Kopf, Cand. jur. v. Freiburg.
- Niederlicher Kaiser.** Hock, Rent. m. Frau a. England. Zugler, Kfm. v. Rotterdam. Frau Fisch m. Tochter v. Genf. Schönseld, Prof. v. Heidelberg. Oppenheimer, Kfm. v. Eber. Klopffhausen, Arzeneilieferant v. Berlin. Müller, Kfm. v. Ravensburg. Herenberg, Kfm. v. Stuttgart. Hornung, Fabr. v. München. Bergmann, Rent. v. Frankfurt.
- Roths Haus.** Kizus, bayr. Offizier v. Augsburg. Koll, Feldkaplan v. Neumark. Wayer, Kfm. v. Stuttgart. Krl. Waison v. Wien. Kraft, Bauunternehmer v. Straßburg. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Oppenheim u. Reff, Kfl. v. Mannheim. Kraft, Kfm. v. Gernsbach. Franz, Kfm. v. Kastatt. Buscher, Oberbürgermeister m. Frau v. Elettin. Eisenlober, Student v. La. Kral. Weigel m. Geschwister v. Rheinzabern. Weithemer, Kfm. v. Offenbach.
- Silberner Anker.** Hagenier, Wirth v. Pforzheim. Willard, Kfm. v. Ulm. Wieland, Kfm. v. Neubatten.
- Sonne.** Kauer, Kfm. v. Bingen. Köhmann, Gastwirth v. Worms. Kilian, Gutsbes. v. Pforzheim.

Gottesdienst. — 5. März 1871.

- Schloßkirche.** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmernann.
- Stadtkirche.** Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Hr. Hosprediger Doll.
- Kleine Kirche (Abendmahl):** Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel. (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittags um 2 Uhr statt.)
- Christenlehre:**
- Kleine Kirche.** Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmernann. Nachm. 2 Uhr: Hr. Hosprediger Doll.
- Dionysienhauskirche.** Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kämpmann.
- Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2** (Gingang innerer Thore), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.
- English Divine Service** in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.